

Scheffels Credo

♩ = 110

1. Hei-di, hei-da, ein fro-her Lump er-ob'r ich mir

die Welt. Jch zieh die Kreuz und Quer her-um und

bleib' wo mir's ge-fällt. Jch mir's ge-fällt.

1. Heidi, heida, ein froher Lump
erobr' ich mir die Welt,
//: Jch zieh die Kreuz und Quer herum
und bleib', wo mir's gefällt. ://

2. Das Land und Meer liegt offen da
vor mir in duft'gem Glanz.
//: Zwar Rock und Stiefel sind zerfetzt,
doch ist das Herz noch ganz. ://

3. Und gibt mir eine Maid 'nen Kuß,
so sag ich ihr: "Hab' Dank!"
//: Und wenn sie sich nicht küssen läßt,
werd' ich vor Gram nicht krank. ://

4. Beim Sonnenscheine streif' ich weit
durch Berge oder Tal,
//: und wenn es stürmt, so find ich ja
ein Wirtshaus überall. ://

5. Und wenn das Geld zu Ende ist,
so leb' ich fort auf Pump.
//: Und wenn mir Niemand leihen will,
so sterb' ich als ein Lump! ://

Text: 1846/47 Joseph Victor von Scheffel (1826 - 1886)
(© Rechtsnachfolger von Joseph Victor von Scheffel)
Melodie: mayer 2018 (© Jürgen Sesselmann)

aus: Fliegende Blätter - Nr. 116 — Sammelband 5 (97-120)
mit dem Titel: Glaubensbekenntnis
1847, Verlag von Braun & Schneider, München